



Leitbild

Der Mensch im Zentrum

Einleitung

Die Rheumaliga Luzern und Unterwalden wurde 1969 gegründet. Ihr Ziel ist, den Gesundheitszustand von Menschen mit muskuloskelettalen Erkrankungen bzw. Rheumaerkrankungen zu verbessern, vorzubeugen sowie deren Folgen zu mildern. Die Organisation lässt sich dabei von den anerkannten Grundsätzen der medizinischen Wissenschaft und der Sozialen Arbeit leiten.

Im Zentrum aller Bemühungen der Rheumaliga Luzern und Unterwalden steht der Mensch mit seinem Bedürfnis nach Wohlbefinden, Beschwerdefreiheit und Lebensqualität. Gesunde Menschen werden durch Prävention und Information in ihren Bemühungen unterstützt, ihre Gesundheit zu erhalten. Menschen mit eingeschränkter Gesundheit lässt die Rheumaliga Luzern und Unterwalden durch medizinische, therapeutische, soziale und vorbeugende Massnahmen Hilfe zukommen. Die Rheumaliga Luzern und Unterwalden ist das Kompetenzzentrum in allen Fragen, die den Bewegungsapparat betreffen.

Die Rheumaliga Luzern und Unterwalden, die kantonalen und regionalen Rheumaligen und die nationalen Patientenorganisationen engagieren sich für moderne, zukunftsorientierte Rahmenbedingungen. Die Rheumaliga Luzern und Unterwalden anerkennt die Grundwerte der Rheumaliga Schweiz, enthalten in Grundlagenpapieren wie z. B. den Statuten, dem Leitbild, der Vereinspolitik, dem Reglement Aufgabenteilung, und legt sie der eigenen Tätigkeit zugrunde.

Dieses Leitbild dient den leitenden Gremien und der Geschäfts- und Beratungsstelle der Rheumaliga Luzern und Unterwalden als verbindliche Entscheidungs- und Hauptgrundlage.

Die vier Leitsätze der Rheumaliga Luzern und Unterwalden

- **Organisation**

Die Rheumaliga Luzern und Unterwalden ist eine Nonprofit-Organisation, die nach professionellen Grundsätzen arbeitet.

- **Leistungen**

Die Rheumaliga Luzern und Unterwalden unterstützt Menschen mit muskuloskelettalen Erkrankungen sowie deren Angehörige bei der Bewältigung ihres Alltags. Gesunde Menschen werden in der Erhaltung ihrer Gesundheit unterstützt.

- **Grundsatz**

Die Rheumaliga Luzern und Unterwalden stellt den Menschen ins Zentrum und fördert die Hilfe zur Selbsthilfe.

- **Zusammenarbeit**

Die Rheumaliga Luzern und Unterwalden ist mit verschiedenen Institutionen vernetzt, um die grösstmögliche Hilfe bieten zu können.

Muskuloskelettale bzw. rheumatische Erkrankungen – Definition

Was viele nicht wissen: Rücken-, Gelenk- und Muskelschmerzen sind fast immer die Folge von muskuloskelettalen Erkrankungen. Junge und alte Menschen können davon betroffen sein.

Der Begriff muskuloskelettale Erkrankungen kann definiert werden als (Krankheiten, die den Bewegungsapparat angreifen (Muskeln, Muskelhüllen, Sehnen, Sehnenscheiden, Schleimbeutel, Bänder, Knochen usw.), die Schmerzen verursachen, bei denen Bewegungseinschränkungen auftreten und die möglicherweise innere Organe (Herz, Lunge, Leber usw.) miterkranken lassen ...) (Miehle, Wolfgang (2007). Rheuma – ein Patientenlehrbuch. Samerberg: Rheumamed-Verlag, S. 15)

Die häufigsten Krankheitsbilder sind:

- **Arthrose**
(Gelenkabnutzung wie z. B. Hüft- und Kniegelenkarthrose)
- **Arthritis**
(Gelenkentzündung wie z. B. Rheumatoide Arthritis oder Morbus Bechterew)
- **Weichteilrheuma**
(z. B. Fibromyalgie-Syndrom, steife Schulter, Tennis-Ellbogen, Sehnenscheidenentzündung)
- **Osteoporose**
(Knochenschwund)
- **Rückenschmerzen**
(z. B. Abnutzung, Fehlhaltung, Bandscheibenschaden, Scheuermannsche Krankheit)
- **Kollagenosen**
(Bindegewbserkrankungen wie z. B. Lupus Erythematodes, Sklerodermie)
- **Rheumatismus und Infektionen**
(z. B. Arthritis nach bakteriellem oder viralem Infekt, durch Zeckenbiss, nach Harnwegsinfektion) und
Kristallablagerungskrankheiten (z. B. Gicht)

Organisation

Aufbau

Die Rheumaliga Luzern und Unterwalden ist eine Nonprofit-Organisation und ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des ZGB (§ 1 Statuten). Sie ist Mitglied der Rheumaliga Schweiz, der Dachorganisation aller kantonalen und regionalen Rheumaligen und verschiedener nationaler Patientenorganisationen.

Die strategische Führung der Rheumaliga Luzern und Unterwalden wird durch ein ehrenamtlich arbeitendes Gremium, bestehend aus einem Präsident/in und den Mitgliedern des Vorstandes wahrgenommen.

Die freiwillige und unentgeltliche Mitarbeit von Betroffenen ist ein wichtiger Pfeiler. Mit ihren Fachkenntnissen, der Vermittlung von Kontakten oder Beiträgen finanzieller Art tragen die Mitglieder massgeblich zur erfolgreichen Arbeit der Rheumaliga Luzern und Unterwalden bei.

Kommunikation

Die Rheumaliga Luzern und Unterwalden betreibt eine offene und aktive Informationspolitik. Regelmässig finden Veranstaltungen zu aktuellen Themen für Betroffene, Fachleute aus dem Sozial- und Gesundheitswesen sowie Interessierte statt. Mit Presseartikeln und Inseraten wird auf die diversen Angebote hingewiesen.

Die Information der Mitglieder der Rheumaliga Luzern und Unterwalden und der Öffentlichkeit erfolgt über den Jahresbericht, die Zeitschrift «forumR» der Rheumaliga Schweiz sowie mittels Fachartikeln in Zeitungen und über spezielle Versände.

Finanzierung

Die Rheumaliga Luzern und Unterwalden erhält Beiträge vom Bund, (BSV) Bundesamt für Sozialversicherung. Zudem finanziert sie sich über Spenden, Erbschaften, Legate, Vermächtnisse, Schenkungen, Einnahmen aus Dienstleistungen und über Mitgliederbeiträge.

Bei der Zusammenarbeit mit Firmen, z. B. im Sponsoringbereich oder anderen Formen der Unterstützung, achtet die Rheumaliga Luzern und Unterwalden sorgsam auf ihren Ruf als unabhängige und glaubwürdige Organisation. Sie ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Ihre finanziellen Mittel setzt sie sorgfältig und wirksam ein. Die Rheumaliga Luzern und Unterwalden orientiert sich an den Richtlinien der Stiftung ZEWO.

Partnerinnen und Partner

Die Rheumaliga Luzern und Unterwalden ist Mitglied der Rheumaliga Schweiz. Diese übernimmt als Dachorganisation aller kantonalen und regionalen Rheumaligen und verschiedener nationaler Patientenorganisationen übergeordnete Führungs-, Koordinations- und Vertretungsaufgaben. Unter anderem handelt die Rheumaliga Schweiz die Leistungsaufträge mit dem Bund aus, erarbeitet Grundlagen für alle kantonalen und regionalen Rheumaligen und nationalen Patientenorganisationen und führt Spendensammlungen durch.

Leistungen

Dienstleistungen

Die Rheumaliga Luzern und Untewalden bietet verschiedene Dienstleistungen an, die laufend überprüft und bei Bedarf den veränderten Rahmenbedingungen und Bedürfnissen angepasst werden. Aktuell bietet die Rheumaliga Luzern und Unterwalden folgende Leistungen an:

- Information und Öffentlichkeitsarbeit für Betroffene, für Fachleute des Sozial- und Gesundheitswesens sowie Interessierte
- Verschiedene Bewegungskurse im Wasser, in der Halle und im Freien als Therapiemassnahme oder zur Vorbeugung (Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention)
- Interdisziplinäres Gesundheits-Telefon und Sozialberatungen für Menschen mit muskuloskelettalen Erkrankungen sowie deren Angehörige
- Angebote und Veranstaltungen mit dem Ziel, den Alltag besser zu bewältigen und sich sozial zu integrieren
- Hilfsmittel (Beratung und Verkauf)

• Prävention

Die funktionelle Unabhängigkeit des Menschen ist eine wichtige Voraussetzung für seine soziale, berufliche und gesellschaftliche Integration. Die Präventionsmassnahmen der Rheumaliga Luzern und Unterwalden zielen darauf ab, diese zu bewahren oder zu fördern. Die verschiedenen Arten der Prävention sind:

• Primäre Prävention

Das Ziel ist, die ursprüngliche Gesundheit zu erhalten.

• Sekundäre Prävention

Menschen, die von ihrer Krankheit genesen sind, sollen vor Rückfällen bewahrt werden.

• Tertiäre Prävention

Es wird versucht, durch die Krankheit eingeschränkte Funktionen zu verbessern und eine weitere Verschlechterung des Gesundheitszustandes aufzuhalten.

Grundsatz

Menschenbild

Die Rheumaliga Luzern und Untewalden stellt bei ihrer Arbeit den Menschen und seine individuellen Bedürfnisse ins Zentrum. Menschen, die an muskuloskelettalen Erkrankungen leiden und deren Angehörige werden gezielt und bedarfsgerecht unterstützt. Gesunde Menschen werden in der Erhaltung ihrer Gesundheit unterstützt. Das Ziel all dieser koordinierten Massnahmen ist, den Betroffenen eine möglichst hohe Lebensqualität zu bieten, unter Wahrung ihrer sozialen und kulturellen Identität. Diesen Überlegungen liegt ein positives Menschenbild zugrunde. Es betrachtet den Menschen als soziales, von Natur aus interessiertes und neugieriges Wesen, welches nach Selbstbestimmung und Eigenverantwortlichkeit strebt. Der Mensch versteht sich als Teil eines Umfeldes und will in seiner Ganzheit wahrgenommen werden. Im Zentrum der Bemühungen der Rheumaliga Luzern und Unterwalden steht deshalb die soziale Integration des Menschen. Die Fähigkeiten zur selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensgestaltung werden gefördert. Die Rheumaliga Luzern und Unterwalden fördert und unterstützt die Hilfe zur Selbsthilfe.

Interessenvertretung

Die Rheumaliga Luzern und Untewalden vertritt die Interessen der Menschen mit einer muskuloskelettalen Erkrankung. Dazu vernetzt sie sich mit Fachleuten des Sozial- und Gesundheitswesens, beobachtet die Entwicklungen auf der politischen Ebene und versucht adäquat zu intervenieren. Die Zusammenarbeit mit den Organisationen der Ärztinnen und Ärzte, insbesondere der Zürcher Fachärztesgesellschaft für Rheumatologie.

Die Rheumaliga Luzern und Unterwalden als Arbeitgeberin: Sie setzt die von ihr postulierten Präventionsmassnahmen als Arbeitgeberin in ihrer eigenen Geschäfts- und Beratungsstelle selber um. Sie achtet darauf, dass sich die Mitarbeitenden am Arbeitsplatz und im Team wohl fühlen, die ihnen zustehende Wertschätzung erfahren und sich mit den Zielen ihrer Arbeitgeberin identifizieren können. Teamarbeit geniesst einen hohen Stellenwert. Das vorhandene Fachwissen wird geteilt und die fortlaufende Aus- und Weiterbildung unterstützt. Die Mitarbeitenden verpflichten sich zur Einhaltung des Datenschutzes.